





Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Berlin, 25. Januar 2022

Prof. Monika Grütters MdB:

#WeRemember – Machen auch Sie mit!

Der World Jewish Congress initiierte im Jahr 2017 die weltweite Gedenkkampagne „#WeRemember“.

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz durch die Rote Armee befreit. Heute ist der 27. Januar der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Anlässlich dieses Ereignisses wird mit der Kampagne #WeRemember an die Opfer des Holocaust erinnert und zum verstärkten Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus aufgerufen.

Monika Grütters erklärt:

„Wenn wir heute der Opfer des Nationalsozialismus gedenken, stehen uns die Bilder des organisierten millionenfachen Massenmordes vor Augen. Sie zeugen von der Unmenschlichkeit einer gleichermaßen rassistischen wie gewalttätigen Ideologie. Umso unerträglicher sind die wiederkehrenden Versuche, das Leid von damals für politische Zwecke zu instrumentalisieren, zu relativieren oder vergessen zu machen. All das verlangt von uns entschiedenes Dagegenhalten in Wort und Tat und das stetige Bemühen um Aufarbeitung und Aufklärung – vor allem durch die und mit den kommenden Generationen.“

Vom 20. bis 27. Januar 2022 sind alle, die sich an der Kampagne beteiligen möchten, aufgerufen, ein Foto mit dem Hashtag #WeRemember zu veröffentlichen. Machen auch Sie mit und setzen Sie ein Zeichen für das Gedenken und gegen Gewalt!


In diesem Jahr wird ebenfalls der Schriftzug #WeRemember auf die westliche Seite des Reichstagsgebäudes projiziert. Vom 22. bis zum 27.


PRESSMITTEILUNG



Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Januar 2022 ist er täglich von 16 Uhr bis 7 Uhr in der Früh an der Fassade des deutschen Parlamentes zu sehen.

Mehr Informationen über die Kampagne finden Sie auf der Website des Jüdischen Weltkongresses:

<https://weremember.worldjewishcongress.org/>

PRESSMITTEILUNG